

Michael Rappe, Referent für Presse, D-69190 Walldorf, Frankenweg 1

☎ +49(0)6227 – 87 18 15 ☎ +49 (0)6227 – 87 18 16

Internet: <http://www.dkbc.de/>e-Mail: presse@dkbc.de

eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

U23-WM in Bautzen: Deutsche Juniorinnen verteidigen WM-Titel

2009 bei der Mannschafts-WM der Frauen in Dettenheim war das „Fliegerlied“ der Motivationssong der deutschen Frauen, die damals Weltmeister wurden. Drei Jahre später erklang das Lied erneut, diesmal in der Bautzener Sporthalle am Schützenplatz. Es war kurz nach 19 Uhr am Dienstagabend, als die U23 weiblich des DKBC den Sieg im Mannschaftswettbewerb errungen und den Titel von Rijeka 2010 verteidigt hatte. Es war ein überlegener Sieg von Sina Beißer (Victoria Bamberg), Vanessa Welker (ESV Pirmasens), Bianca Schneider (Kegelfreunde Obernburg), Saskia Seitz (KV Liedolsheim), Sarah Dressler (SV Glück-Auf Möhlau) und Raphaela Kummer (DJK Ingolstadt).

Als etatmäßige Startspielerin hatte Sina Beißer keinen so glücklichen Tag erwischt. Sie war mit ihren 561 Kegeln nicht zufrieden. Doch nach ihr sorgte Vanessa Welker für das deutsche Tagesbestergebnis von 577 Kegeln und brachte Deutschland nach vorn. Diese Führung gaben die Schützlinge von Trainerin Margit Welker nicht mehr ab. Zwar war auch Bianca Schneider mit ihrem Ergebnis nicht ganz einverstanden, doch spätestens mit Saskia Seitz' starken 575 Kegeln deutete sich der deutsche Sieg an. Sarah Dressler spielte auf ähnlichem Niveau weiter und kam auf 568 Kegel. Die erfahrene Schlusspielerin Raphaela Kummer wusste, dass sie nur noch 480 Kegel erzielen musste, um den Sieg nach Hause zu bringen. Das schaffte die Ingolstädterin souverän, doch mit 542 Kegeln verpasste sie das Einzelfinale der besten 24.

Ergebnis:

Gold: Deutschland 2229 Kegel (Sina Beißer 561, Vanessa Welker 577, Bianca Schneider 549, Saskia Seitz 575, Sarah Dressler 568, Raphaela Kummer 542)

Silber: Slowakei (Benova 566, Tranova 567, Muskova 539, Maricsova 549, Klubertova 541, Listoferova 547)

Bronze: Slowenien ((I. Mejac/U. Mejac 245+257=502, Crep 552, Rogina 582, Zalar 537, Gorjanc 532, Zivkovic 577).

Stimmen zum deutschen WM-Sieg:

Cheftrainer Rainer Aulbach: Ein souveräner Sieg dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Raphaela Kummer hätte noch mehr gespielt, wenn sie gemusst hätte. Ich hatte die starken Slowakinnen auf der Rechnung, die große Unbekannte war Slowenien mit einer ganz neuen Mannschaft.

Trainerin Margit Welker: „Ich freue mich unheimlich über den erneuten Sieg. Ich wusste, dass die Mädels stark sind. Schon die Auswahl der sechs Spielerinnen ist mir schwer gefallen.“

Geschäftsstelle: Schwabenstrasse 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach**Geschäftszeiten:** Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

☎ +49(0)79 46 – 9 44 71 70

☎ +49(0)79 46 – 9 44 71 71

Internet: <http://www.dkbc.de/>e-Mail: gs@dkbc.de**Bank:** Groß-Gerauer Volksbank **Bankleitzahl:** 508 925 00 **Kontonummer:** 6 43 19 09

eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

Vanessa Welker: Ich freue mich eigentlich nie zu früh, aber nach Saskia sah es sehr gut aus. Die Bahnen sind sehr unterschiedlich. Bahn 1, 3 und 4 waren in etwa gleich, aber bei Bahn zwei lief die Kugel stark nach links.

Saskia Seitz: Die große Hitze in der Halle hat mir enorm zu schaffen gemacht. Ich bin mit meiner Leistung im Großen und Ganzen zufrieden. Auf diesen Bahnen muss man richtig vorne sein.

Raphaela Kummer: Meine Freude war zunächst sehr verhalten, weil ich mit meiner Leistung nicht zufrieden war. Aber nun freue ich mich umso mehr.

Michael Rappe
Tel.: 01520/1904749

Michael Rappe, Referent für Presse, D-69190 Walldorf, Frankenweg 1

☎ +49(0)6227 – 87 18 15 ☎ +49 (0)6227 – 87 18 16

Internet: <http://www.dkbc.de/>e-Mail: presse@dkbc.de

eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

U23-WM in Bautzen: Silber im Tandem für Fabian Seitz/Manuel Weiß – Erstrundenaus für die Titelverteidigerinnen Sina Beißer/Raphaela Kummer

Am Donnerstag, dem dritten Wettkampftag der XVI. U23-Weltmeisterschaften in Bautzen, gab es für die Starter des DKBC Licht und Schatten. Es standen die Tandem-Wettbewerbe auf dem Programm, die den früheren Paarkampf abgelöst haben. Beim Tandem absolvieren beide Starter/innen je 30 Wurf.

Die große Überraschung war das Erstrunden-Aus der deutschen Titelverteidigerinnen Sina Beißer/Raphaela Kummer (Victoria Bamberg/DJK Ingolstadt). Sie verloren gegen Muskova/Karasova (Slowakei) mit 19:21 im Sudden Victory. Zuvor unterlag die deutsche Kombination mit Janine Wehner und Melina Zimmermann, die beide im Mannschaftswettbewerb nicht zum Einsatz gekommen waren, dem tschechischen Duo Helisova/Jandikova mit 0:2. Saskia Seitz/Vanessa Welker dagegen kamen bis ins Viertelfinale. Dort verloren sie gegen das mazedonische Duo Janeva/Kociska mit 11:15 im Sudden Victory und verpassten Bronze nur knapp.

Im Tandem männlich gab es dagegen die dritte Medaille für Deutschland bei dieser U23-WM. Fabian Seitz/Manuel Weiß (KC Schwabsberg/Victoria Bamberg) kamen bis ins Finale, wo sie den Ungarn Tamas Ritter/Milan Voros im Sudden Victory unterlagen. Die beiden Deutschen verloren den ersten Satz mit 141:145, setzten sich jedoch im zweiten mit 141:125 durch. Da die Höhe des Sieges unerheblich ist, kam es zum Sudden Victory, in dem die Ungarn die besseren Nerven hatten. Manuel Weiß spielte nur einen „Dreier“ an, Fabian Seitz erzielte eine „Fünf“, das reichte nicht. Mit 11:8 siegten die Ungarn.

Ergebnis, Tandem weiblich:

1. Runde:

Sina Beißer/Raphaela Kummer (Victoria Bamberg/DJK Ingolstadt) - Muskova/Karasova (Slowakei) 1:1 (19:21 im Sudden Victory)

Janine Wehner/Melina Zimmermann (Victoria Bamberg) – Gabriela Helisova/Marketa Jandikova (Tschechien) 0:2

Saskia Seitz/Vanessa Welker (KV Liedolsheim/ESV Pirmasens) – Nathalie Neubauer/Sabrina Kaufmann (Österreich) 2:0

Achtelfinale: Saskia Seitz/Vanessa Welker – Lubica Listoferova/Lenka Tranova (Slowakei) 2:0

Viertelfinale: Saskia Seitz/Vanessa Welker – Meri Janeva/Andrijana Kociska (Mazedonien) 1:1 (11:15 im Sudden Victory)

Geschäftsstelle: Schwabenstrasse 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach

Geschäftszeiten: Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

☎ +49(0)79 46 – 9 44 71 70

☎ +49(0)79 46 – 9 44 71 71

Internet: <http://www.dkbc.de/>e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Groß-Gerauer Volksbank **Bankleitzahl:** 508 925 00 **Kontonummer:** 6 43 19 09

eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

Halbfinale: Meri Janeva/Andrijana Kociska (Mazedonien) – Ana Jambrovic/Tatjana Ostrina (Kroatien) 0:2

Finale:

Margot Gribelin/Aurelia Remy (Frankreich) – Ana Jambrovic/Tatjana Ostrina (Kroatien) 0:2

Gold: Ana Jambrovic/Tatjana Ostrina (Kroatien)

Silber: Margot Gribelin/Aurelie Remy (Frankreich)

Bronze: Anna Szymoniak/Aneta Szostek (Polen) u. Meri Janeva/Andrijana Kociska (Mazedonien)

Tandem männlich:

1. Runde:

Robert Heydrich/Denis Annasensl (Rot-Weiß Zerbst) - Chereji/Samson (Rumänien) 1:1
(13:16 im Sudden Victory)

Fabian Seitz/Manuel Weiß (KC Schwabsberg/Victoria Bamberg) – Szulc/Konopka (Polen)
1:1 (14:12 im Sudden Victory)

Fabian Kirsch/Alexander Conrad (Rot-Weiß Sandhausen/Lok Rudolstadt) – Bernard/Jacotot (Frankreich) 0:2

Achtelfinale:

Fabian Seitz/Manuel Weiß – Bernard/Jacotot (Frankreich) 2:0

Viertelfinale:

Fabian Seitz/Manuel Weiß – Veliczek/Blaz (Slowenien) 2:0

Halbfinale:

Fabian Seitz/Manuel Weiß – Jure Starman/Blaz Cerin (Slowenien) 2:0

Finale:

Fabian Seitz/Manuel Weiß – Tamas Ritter/Milan Voros (Ungarn) 1:1 (8:11 im Sudden Victory)

Gold: Tamas Ritter/Milan Voros (Ungarn)

Silber: Fabian Seitz/Manuel Weiß (KC Schwabsberg/Victoria Bamberg)

Bronze: Yannick Deuscher/Mathias Reibel (Frankreich) u. Jure Starman/Blaz Cerin (Slowenien)

Stimmen:

Fabian Seitz: Sudden Victory ist natürlich immer Glückssache. Ich denke, wir haben uns gut verkauft. In der ersten Runde hatten wir Probleme, ins Spiel zu kommen, hatten da im Sudden Victory das bessere Ende für sich. Wir haben Spaß gehabt.

Fabian Kirsch: Wenn jeder Spieler nur 30 Wurf hat, darf man den Start nicht verschlafen. Wir sind nicht ins Spiel gekommen.

U23-Trainer Axel Tüchert: Fabian und Manuel waren im Finale das bessere Duo. Im ersten Satz haben sie das Spiel aus der Hand gegeben. Unsere anderen beiden Duos hätten auch ein paar Runden mehr spielen sollen. Denis Annasensl war recht gut, Robert hat zu viel die Mitte angespielt.

Am heutigen Freitag finden in Bautzen die Tandem-Mixed-Wettbewerbe sowie der Einzel-Sprint männlich und weiblich statt. Für Deutschland starten:

Tandem Mixed: Patrick Krieger/Sarah Dressler

Sprint männlich: Fabian Seitz, Manuel Weiß, Timo Hehl.

Sprint weiblich: Saskia Seitz, Vanessa Welker, Bianca Schneider, Sina Beißer.

Michael Rappe

Tel.: 01520/1904749

Michael Rappe, Referent für Presse, D-69190 Walldorf, Frankenweg 1
☎ +49(0)6227 – 87 18 15 ☎ +49 (0)6227 – 87 18 16

Internet: <http://www.dkbc.de/> e-Mail: presse@dkbc.de
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

U23-WM in Bautzen: Bronze für Saskia Seitz im Sprint – Erstrundenaus für Patrick Krieger/Sarah Dressler im Tandem Mixed

Am heutigen Freitag standen die Wettbewerbe Tandem-Mixed und Einzel Sprint auf dem Programm. Im Tandem-Mixed hatte Deutschland nur einen Startplatz, der von Patrick Krieger/Sarah Dressler (FEB Amberg/SV Glück Auf Möhlau) wahrgenommen wurde. Sie scheiterten jedoch schon in der Auftaktrunde im Sudden Victory (SV) gegen die Mazedonier Andrijana Kociska/Aleksandar Sokolovski. Im ersten SV erreichten sie noch ein 11:11, im zweiten unterlagen sie dann mit 6:12. Im Finale sicherte sich die Kroatin Tatjana Ostrina mit ihrem Partner Hrvoje Marinovic den Titel. Für Ostrina ist es das zweite Gold in weniger als 24 Stunden, da sie am Donnerstag bereits mit Ana Jambrovic Gold im Tandem U23 weiblich gewinnen konnte.

Sprint männlich:

Enttäuschend verlief der Sprint für die drei Starter des DKBC. Für Manuel Weiß und Timo Hehl kam gleich in der ersten Runde das Aus. Fabian Seitz kam nach einem 2:0-Erfolg gegen den Kroaten Ivan Totic wenigstens ins Achtelfinale, musste dort aber dem späteren Weltmeister Branko Manev (Mazedonien) einen 2:0-Sieg überlassen.

Sprint weiblich:

Hier kamen gleich drei Deutsche ins Viertelfinale. Lediglich Bianca Schneider (KF Obernburg) verlor in Runde eins, und das etwas unglücklich im SV gegen Edit Sass. Saskia Seitz musste bis zum Viertelfinale nicht in die „Zusatzschicht“, Vanessa Welker benötigte den SV im Achtelfinale, um weiterzukommen. Sina Beißer musste in Runde eins in die Verlängerung, siegte dann aber glatt gegen Sass. Das Viertelfinale überstand lediglich Saskia Seitz, als sie gegen die Slowenin Sara Gorjanc 17:16 im SV gewann. Vanessa Welker und Sina Beißer hatten weniger Glück im SV. Seitz war damit eine Medaille sicher, im Halbfinale gegen die spätere Siegerin Lubica Listoferova aus der Slowakei verlor sie im SV mit 15:20.

Ergebnisse, Tandem Mixed:

1. Runde: Patrick Krieger/Sarah Dressler - Andrijana Kociska/Aleksandar Sokolovski (Mazedonien) 1:1 (17:23 im SV)

Halbfinale:

Geschäftsstelle: Schwabenstrasse 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Geschäftszeiten: Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
☎ +49(0)79 46 – 9 44 71 70 ☎ +49(0)79 46 – 9 44 71 71
Internet: <http://www.dkbc.de/> e-Mail: gs@dkbc.de
Bank: Groß-Gerauer Volksbank **Bankleitzahl:** 508 925 00 **Kontonummer:** 6 43 19 09
eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

Tatjana Ostrina/Hrvoje Marinovic (Kroatien) – Katalin Horvath/Karoly Kozma (Ungarn) 1:1
(13:12 im SV)

Patrick Fritz/Lisa Vsetecka (Österreich) - Andrijana Kociska/Aleksandar Sokolovski 2:0

Finale:

Tatjana Ostrina/Hrvoje Marinovic – Patrick Fritz/Lisa Vsetecka 2:0

Gold: Tatjana Ostrina/Hrvoje Marinovic (Kroatien)

Silber: Patrick Fritz/Lisa Vsetecka (Österreich)

Bronze: Katalin Horvath/Karoly Kozma (Ungarn) u. Andrijana Kociska/Aleksandar Sokolovski (Mazedonien)

Ergebnisse, Sprint männlich:

1. Runde:

Manuel Weiß (Victoria Bamberg) – Milan Voros (Ungarn) 0:2

Fabian Seitz (KC Schwabsberg) – Ivan Totic (Kroatien) 2:0

Timo Hehl (KC Schwabsberg) – Zsolt Pakai (Ungarn) 1:1 (13:16 im SV)

Achtelfinale:

Fabian Seitz – Branko Manev (Mazedonien) 0:2

Halbfinale:

Erik Kuna (Slowakei) – Branko Manev 0:2

Jerome Bernard (Frankreich) – Karoly Kozma (Ungarn) 0:2

Finale:

Karoly Kozma – Branko Manev 0:2

Gold: Branko Manev (Mazedonien)

Silber: Karoly Kozma (Ungarn)

Bronze: Erik Kuna (Slowakei) und Jerome Bernard (Frankreich)

Ergebnisse, Sprint weiblich:

1. Runde:

Sina Beißer (Victoria Bamberg) – Beatrix Anduska (Ungarn) 1:1 (20:16 im SV)

Bianca Schneider (Kegelfreunde Obernburg) – Edit Sass (Ungarn) 1:1 (18:19 im SV)

Vanessa Welker (ESV Pirmasens) – Beatrix Nagy (Ungarn) 2:0

Saskia Seitz (KV Liedolsheim) – Nadia Nussbaumer (Italien) 2:0

Achtelfinale:

Sina Beißer - Edit Sass (Ungarn) 2:0

Vanessa Welker – Renata Navrkalova (Tschechien) 1:1 (37:30 im SV)

Saskia Seitz – Tihana Cavlovic (Kroatien) 2:0

Viertelfinale:

Sina Beißer - Irene Mejac (Slowenien) 1:1 (18:21 im SV)

Vanessa Welker – Ana Jambrovic (Kroatien) 1:1 (13:19 im SV)

Saskia Seitz – Sara Gorjanc (Slowenien) 1:1 (17:15 im SV)

Halbfinale:

Saskia Seitz – Lubica Listoferova (Slowakei) 1:1 (15:20 im SV)

Irene Mejac – Ana Jambrovic 1:1 (23:16 im SV)

Finale:

Irene Mejac (Slowenien) – Lubica Listoferova 0:2

Gold: Lubica Listoferova (Slowakei)

Silber: Irene Mejac (Slowenien)

Bronze: Saskia Seitz (KV Liedolsheim) u. Ana Jambrovic (Kroatien)

Michael Rappe

Tel.: 01520/1904749

Michael Rappe, Referent für Presse, D-69190 Walldorf, Frankenweg 1

+49(0)6227 – 87 18 15 +49 (0)6227 – 87 18 16

Internet: <http://www.dkbc.de/>

e-Mail: presse@dkbc.de

eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

U23-WM in Bautzen: Doppel-Gold für Saskia Seitz – Liedolsheimerin siegt im Einzel und in der Kombination – Mit 13 Goldmedaillen verabschiedet sie sich aus der U23 – Serbe Robert Ernjesi mit vier Mal Gold erfolgreichster Teilnehmer von Bautzen

Einen goldenen Abschlussstag erlebten die deutschen Juniorinnen bei der U23-WM in Bautzen. Saskia Seitz vom KV Liedolsheim sicherte sich den Titel im Einzel und in der Kombination. In der Kombinationswertung gab es durch den zweiten Platz von Vanessa Welker sogar einen deutschen Doppelsieg. Dagegen lief es bei den deutschen Junioren einmal mehr nicht. Robert Heydrich (Rot-Weiß Zerbst) war mit 582 Kegeln auf Rang acht bester Deutscher. Denis Annasensl (KC Schwabsberg) kam mit 568 Kegeln auf Rang zwölf, Fabian Seitz (ebenfalls KC Schwabsberg) wurde mit 548 Kegeln gar nur Vorletzter. Der 18-jährige Serbe Robert Ernjesi holte sich mit dem einzigen 600er den Sieg. Mit dem Erfolg in der Kombination holte sich der von vielen bereits als Nachfolger von „Wunderspieler“ Vilmos Zavarko eingeschätzte Serbe seine vierte Goldmedaille in Bautzen, nachdem er schon bei der U18 den Einzelwettbewerb gewonnen hatte und dann bei der U23 den Teamwettbewerb. Am letzten Wettkampftag war auch endlich die Halle am Schützenplatz mal gut gefüllt, nachdem an den Vortagen nur wenige Zuschauer dabei waren. Schon am frühen Morgen war die Haupttribüne voll besetzt. Die deutschen Erfolge sorgten für die entsprechende Stimmung.

Einzel U23 weiblich:

Der Start verlief für Saskia Seitz mit einer 134er Bahn gar nicht so gut. Betreuerin Sandra Hirsch motivierte sie noch einmal, dann lief es gut. Die Liedolsheimerin hatte mit Vanessa Welker und der Slowenin Polona Rogina als ärgste Rivalinnen gerechnet. Die Slowenin hatte allerdings mit nur 534 Kegeln einen schwachen Tag erwischt. Welker zeigte wieder ihre große Klasse im Abräumen, mit 206 Kegeln war sie die Beste im 24er Feld. Seitz war dafür in die Vollen (382) nicht zu schlagen. Vanessa Welker lieferte sich mit der Rumänin Sorina Mihaela Balan einen dramatischen Zweikampf um Bronze, den sie mit einem einzigen Kegel Vorsprung gewann. Der Neuner im Abräumen kam zum richtigen Zeitpunkt. Die dritten deutsche Starterin, Sarah Dressler (SV Glück-Auf Möhlau) kam heute gar nicht zurecht und wurde mit nur 501 Kegel Letzte.

Kombination U23 weiblich:

Mit 575 Kegeln im Mannschaftswettbewerb und den heutigen 582 Kegeln im Einzel war Saskia Seitz die konstanteste Spielerin und gewann die Kombination überlegen. Damit gewann sie ihre 13. Goldmedaille bei U18- und U23-Weltmeisterschaften. Vanessa Welker konnte ihr Glück mit Silber kaum fassen. Sarah Dressler fiel auf den vorletzten Platz zurück.

Geschäftsstelle: Schwabenstrasse 27, 74626 Bretzfeld-Schwabbach

Geschäftszeiten: Montag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

+49(0)79 46 – 9 44 71 70

+49(0)79 46 – 9 44 71 71

Internet: <http://www.dkbc.de/>

e-Mail: gs@dkbc.de

Bank: Groß-Gerauer Volksbank **Bankleitzahl:** 508 925 00 **Kontonummer:** 6 43 19 09

eingetragener Verein beim Amtsgericht Öhringen unter der Nr. VR 300

Einzel U23 männlich:

Robert Ernjesi aus Serbien krönte sich zum König von Bautzen. Er distanzierte seinen Landsmann Milos Simijonovic um sechs Kegel. Während Ernjesi mit 213 Kegeln im Abräumen überragte, war Simijonovic der Beste in die Vollen (403). Den Vogel schoss aber Bronzemedailengewinner Richard Varga (Slowakei) ab. Mit 360 in die Vollen war er einer der Schwächsten, aber 232 im Abräumen waren unerreichbar. Die drei Deutschen hatten mit dem Ausgang nichts zu tun. Vor allem Fabian Seitz hatte sich nach seinem guten Ergebnis im Mannschaftswettbewerb sicherlich erheblich mehr erwartet.

Kombination U23 männlich:

Robert Ernjesi war der einzige Spieler, dem zwei 600er gelangen. Insofern ist der Weltmeistertitel folgerichtig. Der Mazedonier Branko Manev gewann mit 45 Kegeln Rückstand Silber. Dritter wurde der Pole Sebastian Piosik. Fabian Seitz belegte Rang fünf, Denis Annasensl Platz sieben und Robert Heydrich den 16. Rang.

Stimmen:

Saskia Seitz: Das war heute die Krönung für mich. Mit dreimal Gold bei dieser WM habe ich gar nicht gerechnet, aber ich wollte bei meiner letzten U23-WM noch einmal alles geben. Ich habe mich auf mein Spiel konzentriert und nicht auf die Gegnerinnen geachtet.

Vanessa Welker: Es war mein Glück, dass das Abräumen wieder so gut gelaufen ist, denn in die Vollen war ich eine der Schlechtesten. Zum Glück bin ich schwere Plattenbahnen gewöhnt. Mit Saskia zusammen auf dem Treppchen zu stehen, das war Gänsehaut pur. Die WM ist super gelaufen für mich. 2010 in Rijeka war ich zwar auch schon Mannschaftsweltmeisterin, aber da war ich ja von der Leistung her nicht gerade der Überflieger.

Ergebnisse, Einzel weiblich:

Gold: Saskia Seitz (KV Liedolsheim) 582 Kegel
Silber: Iren Nemes (Ungarn) 567
Bronze: Vanessa Welker (ESV Pirmasens) 558
24. Sarah Dressler (SV Glück-Auf Möhlau) 501

Kombination weiblich:

Gold: Saskia Seitz (KV Liedolsheim) 1157 Kegel
Silber: Vanessa Welker (ESV Pirmasens) 1135
Bronze: Iren Nemes (Ungarn) 1127
23. Sarah Dressler (SV Glück-Auf Möhlau) 1069

Einzel männlich:

Gold: Robert Ernjesi (Serbien) 602 Kegel
Silber: Milos Simijonovic (Serbien) 596
Bronze: Richard Varga (Slowakei) 592

Kombination weiblich:

Gold: Robert Ernjesi (Serbien) 1264 Kegel

Silber: Branko Manev (Mazedonien) 1219

Bronze: Sebastian Piosik (Polen) 1189

Nationenwertung:

Gold: Deutschland

Silber: Ungarn

Bronze: Slowenien

Michael Rappe

Tel.: 01520/1904749